

Frankfurt, März 2025

Nationale Meldekriterien für individuelle Teilnahmen an Junioren-Europacups 2025

Diese Kriterien haben Gültigkeit für die jeweiligen Einzelwettkämpfe, welche über die Sprintdistanz oder altersgerechte alternative Formate ausgetragen werden. Es besteht eine Startmöglichkeit für voraussichtlich ca. 5-10 Athleten/innen je Geschlecht je Wettbewerb entsprechend des Regelwerks von World Triathlon im Zusammenwirken mit diesen nationalen Meldekriterien.

Meldevoraussetzungen

Es können nur Athlet/innen gemeldet werden:

1. die über einen gültigen DTU-Startpass verfügen;
2. die den Jahrgängen 2006, 2007, 2008, 2009 angehören;
3. die im Doping-Kontroll-System der NADA im laufenden Wettkampfsjahr gemeldet sind;
4. die vor bzw. zum Meldetermin die PPE-Freigabe erhalten haben;
5. die ihren Startwunsch fristgemäß und schriftlich per Email an meldungen@triathlonddeutschland.de gesendet haben (ca. 35 Tage vor dem Wettkampftermin).

Meldekriterien für Junioren-Europacups 2025

Für die zur Verfügung stehenden Startplätze werden in dieser Reihenfolge zur Nominierung vorgeschlagen:

1. Athleten/innen die bei Junioren-Europacups mit Meldetermin bis zum 11.05.2025 mindestens eine TOP 8 Platzierung in der Gesamtwertung des Jugendcup 2024 in ihrer jeweiligen Altersklasse (Jugend B) Jugend A/Junioren erzielt haben.
2. Athleten/innen die bei Junioren-Europacups mit Meldetermin nach dem 11.05.2025 mindestens einmalig eine TOP 10 Platzierung bei den DTU Jugendcups in Halle oder Forst oder bei den Deutschen Meisterschaften am Rothsee in ihrer jeweiligen Altersklasse Junioren oder Jugend A erreicht haben.

Nach Eingang der Startwünsche wird bei Vorliegen von mehr als fünf Meldungen ggf. eine Rangfolge für die Meldungen auf Basis der erzielten Ergebnisse im Einlauf der Wettbewerbe des DTU Jugendcups 2025 in der jeweiligen Altersklasse gebildet. Im Fall eines Gleichstandes erhält der letzte Wettkampf Priorität in der Entscheidungsfindung.

Individuelle Meldungen für Junioren-Europacups, die gleichzeitig auch zentral mit einem DTU-Team besetzt werden

Die Junioren-Europacups in Olsztyn (POL), Riga (LET), Bled (SLO), Salini (MLT) werden zentral mit einem DTU-Team besetzt. Die Nominierung für diese Wettbewerbe ist in separaten nationalen Nominierungskriterien geregelt. Die DTU wird über das internationale Meldesystem vorrangig versuchen diesen Athlet/innen entsprechend den Regularien von World Triathlon für die Erstellung der Startlisten eine Startmöglichkeit zu verschaffen.

Darüber hinaus sind bei diesen Wettbewerben auch individuelle Teilnahmen in Eigenorganisation und Eigenfinanzierung möglich. Ob eine Startmöglichkeit besteht, hängt vom nationalen und internationalen Meldestand im komplexen Zusammenwirken mit dem Regelwerk von World Triathlon ab. Eine sichere Startmöglichkeit besteht erst dann, wenn die jeweiligen Athlet/innen auch auf der offiziellen Startliste auf der Homepage von World Triathlon erscheinen. Wir bitten darum, dies im Vorfeld der individuellen Reiseplanungen zu berücksichtigen bzw. Reisebuchungen erst dann vorzunehmen, wenn eine sichere Startmöglichkeit gegeben ist.

Meldevoraussetzungen und Meldekriterien

Alle Meldevoraussetzungen und Meldekriterien für individuelle Teilnahmen an Junioren-Europacups bleiben auch hier gültig (siehe vorherige Seite).

Meldeprozedere

1. Es wird zunächst das DTU-Team sowie ggfs. drei weiteren Athlet/innen für notwendige Tauschoptionen gemeldet.
2. Es werden ggf. die Tauschoptionen für das DTU-Team genutzt. Dieser Vorgang ist bis zum 28. Tag vor dem Wettkampftermin abgeschlossen.
3. Danach setzt die DTU die entsprechend den o.g. genannten Voraussetzungen eingegangenen individuellen Meldewünsche um. Diese Athlet/innen werden zunächst auf die Warteliste mit dem Status „late entry“ gesetzt und können je nach Stand der Warteliste sofort oder aber erst nach und nach bzw. direkt bis unmittelbar vor dem Wettkampftermin auf die Startliste rutschen. Sollten bereits alle Startplätze vergeben sein, verbleiben diese Athlet/innen auf der Warteliste, ohne dass ggf. ein Start erfolgen kann.
4. Sollte anhand der Warteliste für die DTU vor der Erstellung der Startliste erkennbar sein, dass die Anzahl der internationalen Startplätze nicht ausgeschöpft wird, kann abweichend auch eine parallele Meldung dieser Athlet/innen mit dem DTU-Team zunächst entsprechend der maximalen Nationenquote (9) erfolgen.